

Regionalliga West 2024/2025

FAN- BLOCK

Stadionheft des SV Rödinghausen



WO FUSSBALL
ZUHAUSE IST



29. Spieltag | Regionalliga West
SV RÖDINGHAUSEN vs.
FC GÜTERSLOH



Hacker
Brot, Gebäck, Fleisch

Hettich

Barre

reitemeier
KLEINE KLEINE SANITÄR-LÖSUNGEN

SCHÄFER
Stad. Beweg.

REXHEPAJ
KLEINER KLEINER KLEINER

GRASS

hollkamp
Kleider, Schuhe, Textilien

Sparkasse
Herford

EGGER

EWIKON
Heißkanalsysteme www.ewikon.com

KESSEBÜHMER

IMA SCHELLING
GROUP

radio
HERFORD
WESTFALICA

WORTMANN AG
FC - MADE IN GERMANY

JAKO

GOP.
variety + theater
BAD OBERKASSEN

Liebe Fans Partner Gäste Freunde

Punkte für uns. Einen verdienten Zähler gab es dagegen im zurückliegenden Auswärtsspiel bei den Sportfreunden Lotte. Wir hätten in der ersten Halbzeit auch schon 2:0 oder 3:0 führen können. Im zweiten Durchgang war dagegen Lotte spielbestimmend, so dass das 1:1 in Ordnung ging. Schon am kommenden Mittwoch gibt es im Westfalenpokal-Halbfinale das Wiedersehen mit den Sportfreunden. Ich kann nur jeden Fan dazu animieren, sich ein Ticket für die Partie zu holen. Unsere klare Zielsetzung ist es, in das Endspiel gegen Arminia Bielefeld einzuziehen.

Zuvor gilt es, in der Meisterschaft gegen den FC Gütersloh nachzulegen. Dabei wollen wir einmal mehr unsere Heimstärke unter Beweis stellen. Mit einem Erfolg wäre auch alles wieder offen, um sich möglicherweise über die Liga als beste westfälische Mannschaft für den DFB-Pokal zu qualifizieren. Mit Ihrer und Eurer Unterstützung bin ich zuversichtlich, dass wir die Punkte bei uns behalten werden.

Ihr
Alexander Müller
Geschäftsführer SV Rödinghausen



Herzlich willkommen zum Heimspiel gegen den FC Gütersloh bei uns im Häcker Wiehenstadion. Im Derby bekommen wir es mit der Mannschaft der Stunde in der Regionalliga West zu tun. Gütersloh spielt eine herausragende Rückrunde und führt auch die Tabelle der zweiten Saisonhälfte mit deutlichem Vorsprung an.

Während eines solchen Flows zieht man auch Partien auf seine Seite, die man nicht unbedingt gewinnen muss. Im Fußball aber hat jede Serie mal ein Ende. Wir wissen, was auf uns zukommt. Im Hinspiel konnten wir uns mit einem Treffer in der letzten Aktion noch 3:2 durchsetzen. Unser Team wird alles dafür tun, um das erneute Aufeinandertreffen für sich zu entscheiden.

Im letzten Heimspiel durften wir gegen den MSV Duisburg ein absolutes Fußballfest erleben. Das Häcker Wiehenstadion hatte in der Regionalliga West noch nie eine größere Kulisse gesehen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Genauso soll es nicht unerwähnt bleiben, dass sich die MSV-Fans absolut vorbildlich verhalten haben. Das Einzige, was an diesem Tag gefehlt hatte, waren



**Nutzen Sie
Ihre Zeit lieber
gewinnbringender.**



**Sparkasse
Herford**

**Das Anlagegespräch: die am besten
investierten 30 Minuten des Jahres.**

Machen Sie trotz Inflation mehr aus Ihrem Geld und erfahren Sie, welche Anlagestrategie zu Ihnen passt.

*„Meine Finanzen
in besten Händen“*

UNSERE WIEHENELF

TOR



1

Matthis Harsmann



15

Flemming Niemann



23

Karl Albers



2

Alexander Höck



4

Tim Corsten



5

Max Hippe



17

Leon Tia



21

Luca Horn



22

Julian Wolff



27

Dominique Ndure



39

Jonathan Riemer



6

Dino Bajric



7

Patrick Kurzen



8

Paterson Chato



10

Kevin Hoffmeier



16

Mattis Rohlfing



19

Marvin Benjamins



26

Ansgar Kuhlmann



31

Ole Hoch



33

Marco Hober



40

Latif-Bilal Alassane



9

Abdul Fesenmeyer



11

Simon Engelmann



28

Ayodele Adetula



29

Michael Seaton



47

Kevin Wiethaup

ABWEHR

MITTELFELD

ANGRIFF

TRAINERTEAM & STAFF



Farat Toku
Cheftrainer



Tomas Jozicić
Co-Trainer



Benjamin Gommert
Torwarttrainer



Christoph Budde
Videoanalyst



Hannes Niemann
Physiotherapeut



Dustin Klüter
Betreuer



René Wederz
Teammanager



Alexander Müller
Geschäftsführer

Genießer FRÜHSTÜCK

Großes und reichhaltiges Buffet
inkl. Kaffeespezialitäten, Tee und Fruchtsäften

Jeden Sonntag 9.30 bis 12.00 Uhr

Reservierungen unter:
gop-gw.de oder (05 21) 32 99 25 99

GOP sportslounge
im Hækker Wiehenstadion

Verbinden Sie Ihre Leidenschaft für Fußball mit Ihrer Veranstaltung!

Egal ob Hochzeit, Geburtstag, Tagung oder Firmen-event – das verglaste Restaurant mit angrenzender Sonnenterrasse macht Ihre nächste Feier mit bis zu 120 Gästen zu einem unvergleichbaren Erlebnis.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Wunschtermin!

GOP
Genusswerkstatt
GOP

RWO GEWINNT DUELL DER VERFOLGER

Beim 2:0 (1:0) im Verfolgerduell gegen Fortuna Köln legte Rot-Weiß Oberhausen einen Blitzstart hin. Gleich den ersten Angriff schloss Luca Schlax (1.) vor 2.802 Zuschauer*innen mit dem Führungstreffer für die „Kleeblätter“ ab. Im zweiten Durchgang sorgte Simon Ludwig (59.) für die Entscheidung. Während RWO aus den zurückliegenden drei Begegnungen sieben von neun möglichen Punkten holte, wartet die Fortuna seit fünf Partien auf den 13. Saisonsieg und kam in dieser Phase nur auf zwei Zähler.

Wiedergutmachung für das 1:3 aus der Hinrunde betrieb die zweite Mannschaft des SC Paderborn 07 gegen den KFC Uerdingen 05 und behielt im Rückspiel ebenfalls 3:1 (1:0) die Oberhand. Entscheidenden Anteil am zweiten Dreier nacheinander für die Ostwestfalen hatten Doppeltorschütze Joel Vega Zambrano (30./89.) und der eingewechselte Kevin Gleissner (84.). Für die Krefelder traf Joker Hamadi Al Ghaddioui (81.) zum zwischenzeitlichen Ausgleich.

WUPPERTALER SV STOPPT ABWÄRTSTREND

Großes Aufatmen beim Wuppertaler SV: Der frühere Bundesligist beendete beim 4:1 (1:1) gegen den 1. FC Düren seine Negativserie von neun Partien ohne Sieg und verließ die Gefahrenzone der Liga. Dabei war das Team von WSV-Trainer Sebastian Tyralla vor 1.786 Fans im Stadion am Zoo zunächst sogar 0:1 in Rückstand geraten, weil Phi-

lipp Simon (14.) für die vor allem mit U 23-Spielern angetretenen Gäste aus Düren einen Handelfmeter verwandelte. Entscheidenden Anteil an der Wende hatte Benedikt Wimmer (31./69.), der jeweils nach Eckbällen erfolgreich war und einen Doppelpack schnürte. Die weiteren WSV-Treffer gingen auf das Konto von Dildar Atmaca (61.) und des eingewechselten Etienne-Noel Reck (63.). Für den 1. FC Düren war die Partie in Wuppertal bereits die vorletzte Reise in der laufenden Spielzeit. Der Grund: Das Gastspiel bei Türkspor Dortmund (ursprünglich geplant für den 3. Mai) entfällt wegen des Rückzugs des Aufsteigers und der letzte Auswärtsgegner SV Eintracht Hohkeppel (Samstag, 17. Mai, 14 Uhr) trägt seine Heimspiele ebenfalls in Düren aus. Deshalb steht nur noch die Auswärtspartie bei den Sportfreunden Lotte (Samstag, 19. April, 14 Uhr) aus.

KLARER SIEGER IM RHEINISCHEN NACHWUCHSDUELL

Nach zuvor fünf Spielen ohne Niederlage musste der Tabellenzweite Borussia Mönchengladbach U 23 mit der 0:4 (0:1)-Heimniederlage im rheinischen Derby gegen die zweite Mannschaft des 1. FC Köln erstmals wieder einen Rückschlag hinnehmen und liegt jetzt acht Punkte hinter Spitzenreiter MSV Duisburg zurück. Die Schlüsselszene des Duells ereignete sich kurz vor der Pause. Zunächst sah der Gladbacher Jonathan Foss wegen einer Notbremse im eigenen Strafraum die Rote Karte (38.) und den fälligen Foulelfmeter nutzte Mansour Ouro-Tagba (39.) zum Führungstreffer für die „Geißböcke“. In der zweiten Halbzeit bauten Oliver Issa

Schmitt (54.) und Doppeltorschütze Jaka Cuber Potocnik (68./82., Foulelfmeter) den Vorsprung weiter aus. Für den FC war es das erste Erfolgserlebnis nach drei Niederlagen in Serie.

Der FC Gütersloh bleibt die „Mannschaft der Stunde“ in der Herren-Regionalliga West. Nach dem 3:2 (1:1) gegen die U 23 des FC Schalke 04 kommt das Team von Trainer Julian Hesse auf neun Siege und zwei Unentschieden aus den zurückliegenden elf Begegnungen. Damit verbesserte sich der FCG auf den vierten Tabellenplatz und ist aktuell der erfolgreichste westfälische Regionalligist, was am Saisonende die Qualifikation für den DFB-Pokal bedeuten würde. Vor 1.523 Zuschauer*innen brachten Sandro Reyes

Sison (7.) und Jannik Borgmann (48.) die Hausherrn zweimal in Führung, Yassin Ben Balla (41., Foulelfmeter) und Tim Schmidt (54.) glichen aber jeweils für die Knappen aus. In der Schlussphase sah der Schalker Vitalie Becker wegen einer Unsportlichkeit die Gelb-Rote Karte (82.). In Überzahl gelang dem eingewechselten Luis Frieling (87.) der umjubelte Gütersloher Siegtreffer. Aus 20 Metern traf er genau in den Winkel. Die Gäste aus Gelsenkirchen gingen zum dritten Mal nacheinander leer aus und belegen weiterhin einen Abstiegsplatz.

GeDie
GmbH
SCHAFFT FREIRAUM

impulse
 Therapiezentren für **Manuelle Therapie**
 Prävention und Rehabilitation

ZUSCHAUER DER REGIONALLIGA WEST

VEREIN	LETZTER SPIELTAG	GESAMT	HEIMSPIELE	SCHNITT
MSV Duisburg	19.045	228.502	14	16.322
Rot-Weiß Oberhausen	2.802	49.179	14	3.513
Fortuna Köln	---	37.617	12	3.135
KFC Uerdingen 05	---	41.430	14	2.959
Wuppertaler SV	1.786	35.379	15	2.359
1. FC Bocholt	---	28.170	14	2.012
FC Gütersloh	1.523	23.886	13	1.837
Sportfreunde Lotte	650	13.478	14	963
1. FC Köln U 21	---	12.820	14	916
SV Rödinghausen	---	12.537	14	896
Türkspor Dortmund	---	8.683	11	789
1. FC Düren	---	9.772	14	698
SC Wiedenbrück	---	9.445	14	674
Fortuna Düsseldorf U 23	---	8.568	13	659
SC Paderborn 07 U 21	328	8.604	14	615
Bor. Mönchengladbach U 23	754	7.705	15	514
FC Schalke 04 U 23	---	7.075	14	505
SV Eintracht Hohkeppel	80	4.700	14	336

DAS ALLES-DRIN-AUTO FÜR SPORTLER

Wir fördern Dich mit günstiger Mobilität.

Hol Dir Dein
Alles-drin-Auto



Du hast noch Fragen?

+49 234 479913-480

kunde@sportautoplus.de

www.sportautoplus.de

SPORT AUTO PLUS



Versicherung
& Steuer



Wartung
& Service



Keine Anzahlung,
keine Schlussrate



Überführung
& Zulassung



Alle 12/24 Monate
ein Neufahrzeug



Saisonbereifung

DREI PUNKTE FÜR DEN SV RÖDINGHAUSEN!

- 1 Digital- und Offsetdruck
- 2 Druckveredelungen
- 3 Lettershoparbeiten



METTING
PRINTMEDIEN

Weitere Leistungen unter:

www.druckerei-metting.de

Druckerei W. Metting GmbH & Co. KG
 Dünner Kirchweg 26 · 32257 Bünde
 Telefon 052 23 / 49 00 00



 **JAKO**



TEAMSPORT KATALOG
2025

Jetzt erhältlich bei: 



„EINES VON NOCH SECHS ENDSPIELEN“

26 Punkte aus den vergangenen zehn Begegnungen: Mit einer nahezu makellosen Rückrunden-Bilanz hat sich der FC Gütersloh in das Spitzenfeld der Regionalliga West katapultiert. Nimmt man noch das nicht in die Wertung eingegangene 1:1 gegen Türkspor Dortmund dazu, sind die Gütersloher sogar schon seit elf Partien unbesiegt. Als derzeit beste westfälische Mannschaft würde sich das Team von Julian Hesse, der bereits seit März 2019 in der Verantwortung steht und damit der dienstälteste Trainer in der Liga ist, für den DFB-Pokal qualifizieren. Vor der Partie sprachen wir mit dem 36-Jährigen.

Herzlich willkommen in Rödinghausen, Herr Hesse! Zuletzt gelang dem FCG ein 3:2-Heimsieg gegen die U 23 des FC Schalke 04. Wie haben Sie den Auftritt gesehen?

Hesse: „Es war unter dem Strich ein glücklicher Sieg. Wir haben uns nicht so gut wie in den Partien zuvor präsentiert. Wir hatten zwischen den Mannschaftsteilen zu große Abstände, so dass unser Pressing nicht wie gewohnt gegriffen hat. Gegen ein fußballerisch gutes Team wie den Schalker Nachwuchs muss man dann viel hinterherlaufen. Diese Kraftanstrengung hat man uns auch bei der Konzentration während der eigenen Ballbesitzphasen angemerkt.“

Ihr Team führt die Rückrundentabelle mit acht Zählern Vorsprung an. Erwischen Sie sich manchmal bei dem Gedanken: „Hätten wir doch zum Saisonstart mehr Punkte geholt...“?

Hesse: „Nein, überhaupt nicht. Im Fußball spielt Dynamik eine wichtige Rolle. Während unserer aktuellen Serie gewinnen auch ein nicht ganz so gutes Spiel wie gegen Schalke. Der Nachwuchs von S04 muss dagegen derzeit gegen einige Widerstände ankämpfen. So ging es auch uns zu Saisonbeginn, als gefühlt alles gegen uns gelaufen war. Im Fußball gibt es keine Garantie dafür, dass wir mit einem erfolgreicherem Saisonstart in der Zwischenzeit ebenso viele Punkte geholt hätten. Dass wir zu Saisonbeginn die Arschbacken zusammenkneifen mussten, ist Teil der Entwicklung, die wir durchgemacht haben.“

Über welche Fortschritte freuen Sie sich ganz besonders?

Hesse: „Wir können sehr stolz auf uns sein, dass wir nun auf dem vierten Tabellenplatz

[Weiterlesen >>>](#)



Julian Hesse
Trainer FC Gütersloh

stehen. Das kann man gar nicht hoch genug einschätzen. Wir haben mittlerweile viele Ballbesitzphasen, lassen den Gegner laufen und haben ein gutes Positionsspiel. Auch das Timing bei unserem Pressing ist noch besser, wir treten aggressiv und laufstark auf. Die Mischung ist einfach gut.“

Mit Julian Schauerte wird sich am Saisonende Ihr Kapitän verabschieden. Wie schwer wiegt sein Karriereende?

Hirsch: „Es ist doch völlig normal, dass man im Auge behält, was die Konkurrenz so macht. Für uns war es in der Tat kein schlechtes Ergebnis.“

Kann der Aufstieg überhaupt noch in Gefahr geraten?

Hesse: „Das ist ein riesiger Verlust für uns. Julian ist ein Vorzeige-Profi, zu dem die Mitspieler aufblicken. Als ballsicherer Spieler passt er wunderbar zu unserer Spielidee. Dabei macht er kaum Fehler und ist so ein wichtiger Orientierungspunkt für seine Mitspieler. In der Form werden wir ihn nicht eins zu eins ersetzen können. Aber wir werden uns etwas einfallen lassen.“

Als bestes westfälisches Team würde nach derzeitigem Stand die Qualifikation für den DFB-Pokal gelingen. Welchen Stellenwert hat dabei nun das Spiel gegen den SV Rodinghausen?

Hesse: „Das ist für uns eines von noch sechs verbleibenden Endspielen. Dass wir uns mit solch einer Situation auseinandersetzen dürfen, ist der absolute Wahnsinn. Wir sind dafür einen langen Weg gegangen. Es wäre unfassbar schön, wenn wir den noch zu Ende gehen könnten.“

IMPRESSUM

Herausgeber: SV Rodinghausen
Auf der Drift 36, 32289 Rodinghausen

V.i.S.d.P.: Matthias Berens

Redaktion: Media Sportservice West

Fotos: MOVi Media GmbH & Co. KG

Layout: Werbeagentur team4media GmbH

Druck: Druckerei W. Metting GmbH & Co. KG

Auflage: 700 Stück, Erscheinungsweise:
zu jedem Heimspiel

• TRIKOTS • FANWEAR • ABISHIRTS • ARBEITSKLEIDUNG •

PRO

TEXTILDRUCK

DEIN BEFLOCKER



www.protextildruck.de

Waldbach Logistik Gruppe

Wir DENKEN NACH! vorn.

- » LAGERLOGISTIK
 - » KONFEKTIONIERUNGEN
 - » DISPLAYBAU
 - » KONSIGNATIONSLAGER
 - » TRANSPORTE
 - » LOHNVERPACKUNG
 - » RETOURENABWICKLUNG
 - » FEINKONTROLLE
 - » LANGGUTUMSCHLAG
 - » MONTAGEN
 - » AKTIONSWARENLOGISTIK
 - » INHOUSE-LOGISTIK
- » Fuhrpark mit über 80 Einheiten
 - » Rund 40 ziehende Einheiten
 - » Kühllogistik im Bereich von +4 bis +5 °C
 - » Thermologistik im Bereich von +14 bis +18 °C
 - » Hebebühnen, Doppelstock- und Mitnahmestapler
 - » Baustofftransporte mit Ladekran
 - » Komplett-, Teil- und Stückgutsendungen



- 📍 32312 Lübbecke
- 📍 32278 Kirchlengern
- 📍 32361 Pr. Oldendorf
- 📍 46419 Isselburg
- 📍 49328 Melle
- 📍 74564 Crailsheim

**LAGERLOGISTIK
AUF ÜBER
60.000M²!**



www.waldbach-logistik.de

AUSBLICK

SCHNELLES WIEDERSEHEN IM WESTFALENPOKAL

Nur eineinhalb Wochen nach dem Aufeinandertreffen in der Regionalliga West stehen sich der SV Rödinghausen und die Sportfreunde Lotte erneut gegenüber. War der SVR beim 1:1 in der Meisterschaft noch auswärts gefordert, ist nun der ehemalige Drittligist aus Lotte am kommenden Mittwoch, 16. April, ab 19 Uhr zum Westfalenpokal-Halbfinale im Häcker Wiehenstadion zu Gast. Es geht um den möglichen Einzug in den DFB-Pokal. Gut möglich, dass bereits das Erreichen des Endspiels zur Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb berechtigt. Denn: Der bereits feststehende Finalgegner und Titelverteidiger Arminia Bielefeld hat in der 3. Liga derzeit gute Chancen, sich bereits durch eine Endplatzierung unter den besten vier Teams erneut für den DFB-Pokal zu qualifizieren. Dann würde der zweite Finalist des Westfalenpokals „nachrücken“.

Dass sich der SV Rödinghausen und die Sportfreunde Lotte im Westfalenpokal-Halbfinale gegenüberstehen, hat fast schon Tradition. Im nun bevorstehenden Duell treffen beide Klubs bereits zum dritten Mal aus dann vier Vergleichen im Halbfinale aufeinander. Dabei ging es jeweils sehr dramatisch zu: Sowohl in der Saison 2020/2021 (4:6 nach Elfmeterschießen) als auch in der Spielzeit 2016/2017 (3:5) hatte der SVR vom Punkt das Nachsehen. In der Zwischenzeit setzten sich die Wiehen-Kicker aber auch schon einmal in der ersten Runde gegen die Sportfreunde durch (2018/2019).

In diesem Jahr haben die Sportfreunde Lotte die Chance, sich zum sechsten Mal in der Vereinshistorie für den DFB-Pokal zu qualifizieren. Dabei könnte Lotte wie schon 2015/2016 und 2016/2017 zum zweiten Mal in Folge im bundesweiten Wettbewerb vertreten sein. Kurios: Bei den beiden zurückliegenden Teilnahmen der Sportfreunde 2021/2022 und 2024/2025 hieß der Gegner jeweils Karlsruher SC (1:4 und 0:5)

Egal, wie das Halbfinale nun ausgeht: Beide Klubs haben auch noch die Möglichkeit, sich über einen „Umweg“ für den DFB-Pokal zu qualifizieren. Als einer der größten Landesverbände innerhalb des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) verfügt der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) neben dem Verbandspokal über ein zweites Startrecht für den DFB-Pokal. Dieser Teilnehmer wurde seit der Saison 2015/2016 zunächst in einem Qualifikationsspiel zwischen dem Meister der Oberliga Westfalen und der besten westfälischen Mannschaft aus der Regionalliga West ermittelt.

Klar ist dagegen bereits: Das Endspiel um den Westfalenpokal wird auf keinen Fall wie geplant am Samstag, 24. Mai, im Rahmen des Finaltags der Amateure ausgetragen, sondern muss verschoben werden. Der besondere Grund: Arminia Bielefeld hat an diesem Tag einen noch wichtigeren „Termin“ und bestreitet bekanntlich am Abend ab 20 Uhr im Berliner Olympiastadion das Finale um den DFB-Pokal gegen den VfB Stuttgart. Nicht weniger als einen Zweit- und vier Bundesligisten konnte der DSC bereits ausschalten, zuletzt sogar Double-Gewinner Bayer 04 Leverkusen (2:1).

WIR GESTALTEN FORTSCHRITT.

Unternehmenskommunikation, die ankommt.
Werbung, die begeistert. Beratung, die ans Ziel führt.
So gestalten wir (Ihren) Fortschritt.



GERMAN
DESIGN
AWARD
WINNER
2024